Stand: 15.12.2025 11:34:49

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/11045

"Beratung von Menschen mit Migrationshintergrund in Bayern bedarfsgerecht ausbauen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/11045 vom 19.04.2016
2. Plenarprotokoll Nr. 71 vom 20.04.2016
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/11950 des SO vom 12.05.2016
4. Beschluss des Plenums 17/12206 vom 29.06.2016
5. Plenarprotokoll Nr. 77 vom 29.06.2016

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 19.04.2016 **Drucksache** 17/**11045**

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Gisela Sengl, Katharina Schulze, Kerstin Celina, Ulrich Leiner, Claudia Stamm, Dr. Sepp Dürr, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Jürgen Mistol, Thomas Mütze, Verena Osgyan, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Beratung von Menschen mit Migrationshintergrund in Bayern bedarfsgerecht ausbauen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, mündlich und schriftlich darüber zu berichten:

– Welche konkreten Änderungen ergaben sich bislang aus den Beschlüssen zur Stärkung der bundesseitigen Migrationsberatungen, die auf der 10. Integrationsministerkonferenz getroffen wurden für die Migrationsberatung in Bayern hinsichtlich der Öffnung für Asylsuchende und Geduldete?

– Welche Änderungen müssen in der personellen Besetzung der Migrationsberatungsstellen nun erfolgen, nachdem die aktuelle Asylberatungsrichtlinie eine Beratung für anerkannte Flüchtlinge nicht vorsieht?

– Inwiefern und unter welchen Bedingungen haben Asylsuchende und Geduldete derzeit Zugang zu den Beratungsangeboten für Migrantinnen und Migranten in Bayern?

– Welche zusätzlichen Personal- und Sachmittel wurden bzw. werden bis Ende des Jahres 2015 sowie für das Jahr 2016 bereitgestellt, um Migrantinnen und Migranten sowie Flüchtlinge umfassend zu beraten und zu betreuen (bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten sowie nach Beratungseinrichtungen unterscheiden)?

– Wie wurde hierbei im Speziellen auf die kontinuierlich angestiegenen Zugangszahlen (auch bei anerkannten Flüchtlingen) reagiert?

– Wie viele Integrationslotsen gibt es derzeit in den einzelnen Kommunen in Bayern und wie stellt sich die personelle Besetzung, gemessen an Vollzeitäquivalenten, konkret dar?

– Was hat die Staatsregierung bisher unternommen, um auf Bundesebene auf eine finanzielle Aufstockung des Bundesprogramms „JUGEND STÄRKEN“ hinzuwirken, um Jugendmigrationsdienste zu stärken und weiter auszubauen, sowie für diese eine eigenständige Finanzierung einzubringen?

– Wie bewertet die Staatsregierung den Sachverhalt, dass trotz kontinuierlich ansteigender Zuwanderungszahlen, insbesondere von Flüchtlingen im Alter unter 27 Jahren, die Zahl und personelle Ausstattung der Jugendmigrationsdienste (JMD) in Bayern in den vergangenen Jahren lediglich konstant geblieben ist?

– Welche konkreten Maßnahmen sind vorgesehen, um ein Angebot der psychosozialen Beratung und Betreuung von Flüchtlingen, auch in anderen Regionen Bayerns zu implementieren?

– Strebt die Staatsregierung an, eine Förderrichtlinie für die Migrationsberatungsstellen (adäquat zu den Asylsozialberatungsrichtlinien) herauszugeben?

Begründung:

Die zu uns kommenden Kontingentflüchtlinge, die hohe Anerkennungsquote und die schnelle Anerkennung der Flüchtlinge wie auch der Zuzug von Menschen aus EU-Ländern stellen die Migrationsberatung vor neue Herausforderungen. Wenn anerkannte Flüchtlinge schneller integriert werden sollen und ebenfalls erreicht werden soll, dass schnell Unterkünfte, Sprachkurse, Integrationskurse und Arbeitnehmerstellen zur Verfügung stehen, ist eine angemessen finanzierte Migrationsberatung unabdingbar. Die Asylsozialberatungsstellen können und dürfen laut der rückwirkend zum 1. Januar 2016 nun in Kraft getretenen Asylsozialberatungs-Richtlinie die Aufgabe der Migrationsberatungsstellen nicht übernehmen. Um aber auch anerkannten Flüchtlingen eine Beratung und Betreuung zu garantieren, bedarf es einer Stärkung der Migrationsberatungsstellen.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

(Unruhe)

Präsidentin Barbara Stamm: Ich bitte um Ruhe, liebe Kolleginnen und Kollegen. – Bitte schön, Frau Kollegin.

Rosi Steinberger (GRÜNE): Ich bin Ihnen noch eine Erklärung schuldig. Der Kollege Kraus hat vorhin gesagt, dass sich die GRÜNEN im Europaparlament enthalten haben. Das ist richtig. Das war bei der Schlussabstimmung. Wir haben natürlich alle Anträge abgelehnt, in denen es um die Verlängerung der Genehmigung gegangen ist. Unser Antrag, das Verbot durchzusetzen, hat keine Mehrheit gefunden. Dann hat unsere Fraktion, wie Frau Schorer-Dremel gesagt hat, all diese Einschränkungen durchgebracht, sei es Sikkation, seien es private Flächen, seien es öffentliche Flächen. Das waren sehr knappe Abstimmungen, teilweise nur mit ein paar Stimmen Unterschied. Um das nicht zu gefährden, um nicht am Schluss die ganze Abstimmung zu kippen, haben sich die GRÜNEN im Europaparlament bei der Schlussabstimmung enthalten. Das ist der Grund: Man wollte diese wenigen Verbesserungen, die man hier erreichen konnte, nicht gefährden.

(Beifall bei den GRÜNEN)

Präsidentin Barbara Stamm: Vielen Dank. – Mir liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Damit ist die Aussprache geschlossen, und wir kommen zur Abstimmung. Hierzu werden die Anträge wieder getrennt.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat für ihren Dringlichkeitsantrag auf Drucksache 17/11038 "Glyphosat – Klare Position und Schutz der öffentlichen Gesundheit" namentliche Abstimmung beantragt. Ich bitte die Urnen bereitzustellen. – Danke schön. Ich eröffne die Abstimmung. Fünf Minuten. Bitte geben Sie Ihre Stimmkarten ab.

(Namentliche Abstimmung von 16.53 bis 16.58 Uhr)

Kolleginnen und Kollegen, die Zeit ist um. Ich beende die Abstimmung und bitte, die Stimmkarten draußen auszuzählen. Das Ergebnis wird wie immer später bekannt gegeben. – Ich bitte, die Plätze einzunehmen, damit ich in der Abstimmung fortfahren kann.

Ich lasse jetzt über den Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion auf Drucksache 17/11077 abstimmen. Wer diesem Antrag seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – SPD, FREIE WÄHLER, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Danke. Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – CSU-Fraktion. Danke schön. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit ist dieser Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 17/11041 sowie 17/11043 bis 17/11045 und 17/11078 werden in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen. Damit sind wir am Ende der Beratung der Dringlichkeitsanträge für die heutige Plenarsitzung.

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote: Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, ich gebe jetzt die Ergebnisse der namentlichen Abstimmungen bekannt.

Bei der namentlichen Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Aiwanger, Streibl, Felbinger und anderer und Fraktion (FREIE WÄHLER) betreffend "Verlässlichkeit in der Bildungspolitik: Neunjährigen Bildungsgang am Gymnasium ab dem Schuljahr 2017/18 umsetzen", Drucksache 17/11037 haben mit Ja 15 Abgeordnete gestimmt, mit Nein 83, Stimmenthaltungen 51. Damit ist der Antrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 3)

Beim Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Rinderspacher, Güll, Wild und anderer und Fraktion (SPD) betreffend "G9 jetzt!", Drucksache 17/11040 haben mit Ja 35 Abgeordnete gestimmt, mit Nein 100, Stimmenthaltungen 14. Damit ist auch dieser Antrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 4)

Ich rufe nun **Tagesordnungspunkt 5** auf:

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Symbolische Entschädigung für ehemalige deutsche zivile Zwangsarbeiter schnell und angemessen umsetzen (Drs. 17/9366)

Ich eröffne die Aussprache. Die Gesamtredezeit der Fraktionen beträgt nach der Geschäftsordnung 24 Minuten. Die Redezeit der Staatsregierung orientiert sich dabei an der Redezeit der stärksten Fraktion. Unser erster Redner ist der Kollege Dr. Fahn. Bitte schön, Herr Fahn.

Dr. Hans Jürgen Fahn (FREIE WÄHLER): Danke schön, Frau Präsidentin. – Warum haben wir diesen Antrag jetzt gestellt? Ich darf Ihnen zunächst einmal die Antwort von Christian Knauer vorlesen. Er ist BdV-Vorsitzender von Bayern. Er schreibt zu unserem Antrag: Ihr Antrag ist aus unserer Sicht hilfreich. – Das heißt, der Bund der Vertriebenen unterstützt diesen

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 12.05.2016 **Drucksache** 17/**11950**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 17/**11045**

Beratung von Menschen mit Migrationshintergrund in Bayern bedarfsgerecht ausbauen

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass in Satz 1 die Wörter „und schriftlich“ gestrichen werden.

Berichterstatterin: **Christine Kamm**
Mitberichterstatter: **Martin Neumeyer**

II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Dringlichkeitsantrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 49. Sitzung am 12. Mai 2016 beraten und einstimmig mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.

Joachim Unterländer
Vorsitzender

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 29.06.2016 **Drucksache** 17/**12206**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Gisela Sengl, Katharina Schulze, Kerstin Celina, Ulrich Leiner, Claudia Stamm, Dr. Sepp Dürr, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Jürgen Mistol, Thomas Mütze, Verena Osgyan, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/**11045**, 17/**11950**

Beratung von Menschen mit Migrationshintergrund in Bayern bedarfsgerecht ausbauen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, mündlich darüber zu berichten:

– Welche konkreten Änderungen ergaben sich bislang aus den Beschlüssen zur Stärkung der bundesseitigen Migrationsberatungen, die auf der 10. Integrationsministerkonferenz getroffen wurden für die Migrationsberatung in Bayern hinsichtlich der Öffnung für Asylsuchende und Geduldete?

– Welche Änderungen müssen in der personellen Besetzung der Migrationsberatungsstellen nun erfolgen, nachdem die aktuelle Asylberatungsrichtlinie eine Beratung für anerkannte Flüchtlinge nicht vorsieht?

– Inwiefern und unter welchen Bedingungen haben Asylsuchende und Geduldete derzeit Zugang zu den Beratungsangeboten für Migrantinnen und Migranten in Bayern?

– Welche zusätzlichen Personal- und Sachmittel wurden bzw. werden bis Ende des Jahres 2015 sowie für das Jahr 2016 bereitgestellt, um Migrantinnen und Migranten sowie Flüchtlinge umfassend zu beraten und zu betreuen (bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten sowie nach Beratungseinrichtungen unterscheiden)?

– Wie wurde hierbei im Speziellen auf die kontinuierlich angestiegenen Zugangszahlen (auch bei anerkannten Flüchtlingen) reagiert?

– Wie viele Integrationslotsen gibt es derzeit in den einzelnen Kommunen in Bayern und wie stellt sich die personelle Besetzung, gemessen an Vollzeitäquivalenten, konkret dar?

– Was hat die Staatsregierung bisher unternommen, um auf Bundesebene auf eine finanzielle Aufstockung des Bundesprogramms „JUGEND STÄRKEN“ hinzuwirken, um Jugendmigrationsdienste zu stärken und weiter auszubauen sowie für diese eine eigenständige Finanzierung einzubringen?

– Wie bewertet die Staatsregierung den Sachverhalt, dass trotz kontinuierlich ansteigender Zuwanderungszahlen, insbesondere von Flüchtlingen im Alter unter 27 Jahren, die Zahl und personelle Ausstattung der Jugendmigrationsdienste (JMD) in Bayern in den vergangenen Jahren lediglich konstant geblieben ist?

– Welche konkreten Maßnahmen sind vorgesehen, um ein Angebot der psychosozialen Beratung und Betreuung von Flüchtlingen, auch in anderen Regionen Bayerns zu implementieren?

– Strebt die Staatsregierung an, eine Förderrichtlinie für die Migrationsberatungsstellen (adäquat zu den Asylsozialberatungsrichtlinien) herauszugeben?

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

Präsidentin Barbara Stamm: Ich rufe jetzt **Tagesordnungspunkt 7** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)

Die Nummer 26 der Anlage ist von der Abstimmung ausgenommen. Es handelt sich dabei um den Dringlichkeitsantrag der Fraktion des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN betreffend "Zeitplan für die Neuorganisation der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung" auf der Drucksache 17/11078. Dieser Dringlichkeitsantrag wird auf Antrag der Fraktionen gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 11 beraten, das ist der Dringlichkeitsantrag der SPD betreffend "Wann folgen Konsequenzen aus dem ORH-Gutachten? Bericht über die Ergebnisse der Projektgruppe und interministeriellen Arbeitsgruppe zur Verbesserung des Verbraucherschutzes" auf der Drucksache 17/11043.

Wir kommen damit zur Abstimmung. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Danke schön. Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 7)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Rahmenbedingungen der Teilzeitberufsausbildung in Bayern verbessern
Drs. 17/8643, 17/11840 (E)

   Votum des federführenden Ausschusses für
   Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

2. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Umsetzung der assistierten Ausbildung in Bayern
Drs. 17/9836, 17/11944 (A)

   Votum des federführenden Ausschusses für
   Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

3. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Leistungsstarke Anbindung Nordwest-Oberfrankens an den Schienenfernverkehr
Drs. 17/10279, 17/12085 (E)

   Votum des federführenden Ausschusses für
   Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

4. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert SPD
Bericht zu Bauarbeiten am Strafjustizzentrum Nürnberg
Drs. 17/10320, 17/12006 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

5. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Jugendschutz gewährleisten – Altersbeschränkung für Laserspiele in Bayern einführen
Drs. 17/10336, 17/11946 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

6. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Prüfung des Wittelsbacher Ausgleichsfonds durch den Bayerischen Obersten Rechnungshof nicht länger verhindern
Drs. 17/10446, 17/12059 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	ENTH	Z

7. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gesamtverkehrsplan endlich fortschreiben
Drs. 17/10507, 17/12086 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

8. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Martin Güll, Kathi Petersen u.a. SPD
Übergangsprozesse optimal gestalten − Verbindlichkeit für Kindertagesstätten und Grundschulen erhöhen
Drs. 17/10570, 17/12040 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

9. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Teerskandal in Hutthurm restlos aufklären
Drs. 17/10697, 17/11929 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

10. Antrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU
Rechtssicherheit beim Einsatz von Jagdwaffen schaffen
Drs. 17/10774, 17/11846 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

11. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD
Stabsstelle zu Servicestelle ausbauen
Drs. 17/10777, 17/12041 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	A

12. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u.a. SPD
Bayern auf dem Weg in die Gigabitgesellschaft?
Drs. 17/10778, 17/12087 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

13. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl u.a. SPD
Gefälschte Lebensmittel: Beteiligung an weltweiter Aktion und Kontrollpraxis in Bayern offenlegen
Drs. 17/10795, 17/11930 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

14. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Johann Häusler, Eva Gottstein u.a. FREIE WÄHLER
Ferkelkastration: Verlängerung der Übergangsfrist
Drs. 17/10866, 17/11952 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	Z	A

15. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Johann Häusler, Eva Gottstein u.a. FREIE WÄHLER
Keine voreiligen Verbote in der Tierhaltung − Beibehaltung der Praxis des Schwanzkupierens
Drs. 17/10867, 17/11953 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	A

16. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Halbautomatische Jagdwaffen − Besitz und Einsatz auch zukünftig erlauben!
Drs. 17/10909, 17/11847 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	A	Z	A

17. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Harry Scheuenstuhl, Klaus Adelt u.a. SPD
Keine Verschlechterung von Fluggastrechten!
Drs. 17/10912, 17/11931 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

18. Antrag der Abgeordneten Franz Schindler, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann u.a. SPD
Sicherung der Finanzierung der Betreuungsvereine
Drs. 17/10913, 17/12021 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

19. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Hermann Imhof u.a. CSU
Schnelle Aufklärung über freiheitsbeschränkende Maßnahmen bei Kindern und Jugendlichen mit Behinderung
Drs. 17/10919, 17/11949 (E)

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gemäß
§ 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Votum des mitberatenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

20. Antrag der Abgeordneten Dr. Christoph Rabenstein, Inge Aures, Susann Biedefeld u.a. SPD
Bundesverkehrswegeplan: Elektrifizierung Nürnberg − Marktredwitz − Cheb − Engpass beseitigen!
Drs. 17/10987, 17/12088 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

21. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Existenz der Betreuungsvereine in Bayern sichern
Drs. 17/10999, 17/12022 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

22. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Einzelfallbezogenes Weisungsrecht der Justizminister abschaffen − stattdessen eigenständiges Klageerzwingungsverfahren einführen
Drs. 17/11002, 17/12023 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	Z	Z

23. Antrag der Abgeordneten Anton Kreitmair, Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer u.a. CSU
Bayerischer Naturschutzfonds II – Jährliche Berichte zu Finanzierung, Mittelvolumen und Mittelverwendung sowie digitale Erfassung der Grundstücksförderung
Drs. 17/11010, 17/11932 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

24. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Beratung von Menschen mit Migrationshintergrund in Bayern bedarfsgerecht ausbauen
Drs. 17/11045, 17/11950 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

25. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Neue Wege bei der Unterbringung obdachloser anerkannter Asylbewerber und Flüchtlinge
Drs. 17/11065, 17/12055 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

26. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Zeitplan für die Neuorganisation der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung
Drs. 17/11078, 17/11935 (A)

Über den Antrag wurde gesondert abgestimmt.

27. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Trinkwasser sauber halten − Entwicklung der Nitrat- und Pestizidwerte im Grundwasser für die öffentliche Versorgung
Drs. 17/11090, 17/11954 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

28. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualität braucht ihren Preis − Mindestabnahmepreis für Milch bei Qualität aus Bayern einführen
Drs. 17/11091, 17/11959 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	A	Z

29. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Vermittlung von Alltagswissen stärken − Verbraucherschutzberatung für Flüchtlinge intensivieren
Drs. 17/11160, 17/11936 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

30. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Novellierung der Milch-Güte Verordnung − weiterhin auf Eigenverantwortung der Landwirte setzen
Drs. 17/11197, 17/11960 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

31. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer u.a. und Fraktion (CSU)
Milchviehhaltung in Bayern nicht gefährden
Drs. 17/11199, 17/11961 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	A

32. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bundesverkehrswegeplan umgehend nachbessern
Drs. 17/11201, 17/12089 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	A

33. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über die IT-Sicherheit im AKW Gundremmingen
Drs. 17/11202, 17/11937 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

34. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Harry Scheuenstuhl, Klaus Adelt u.a. SPD
Schutz der bayerischen Bevölkerung vor gesundheitsgefährdenden Betrügereien durch Lebensmittelfälschung bei Olivenöl sicherstellen
Drs. 17/11211, 17/11938 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

35. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Harry Scheuenstuhl, Herbert Woerlein u.a. SPD
30 Jahre nach Tschernobyl: Mehr Transparenz und Verbraucherschutz beim Umgang mit radioaktiv belastetem Wildfleisch
Drs. 17/11215, 17/11939 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

36. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Horst Arnold, Florian von Brunn u.a. und Fraktion (SPD)
Erhalt der bäuerlichen Strukturen in der Milchviehhaltung − Intensivierung der investiven Förderung und der Beratung im Bereich des Tierwohls endlich vorantreiben
Drs. 17/11223, 17/11962 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	A

37. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Milchviehhalter in Bayern schützen − kein Verbot der Anbindehaltung
Drs. 17/11224, 17/11963 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	A

38. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zum aktuellen Stand der Schulbauverordnung
Drs. 17/11326, 17/12042 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

39. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zum aktuellen Stand der bayerischen Bildungsregionen
Drs. 17/11327, 17/12049 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

40. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
30 Jahre nach Tschernobyl: Enorm hohe Strahlenbelastung von Wildschweinen − Daten im Internet veröffentlichen
Drs. 17/11330, 17/11940 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

41. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Berufsintegrationsjahre an den beruflichen Schulen bei Bedarf auf 3 Jahre ausdehnen
Drs. 17/11332, 17/12050 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

42. Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Gudrun Brendel-Fischer, Eric Beißwenger u.a. CSU
Novellierung der Milch-Güteverordnung − Interessen der bayerischen Milcherzeuger im Auge haben
Drs. 17/11336, 17/11964 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

43. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Markus Blume, Robert Brannekämper u.a. CSU
Einrichtung eines zweistündlichen ICE-Systemhalts in Coburg
Drs. 17/11337, 17/12090 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z